

Osthessensieger im Wettbewerb um den besten Praktikumsbericht geehrt

HESSENMETALL unterstützt Wettbewerb seit 11 Jahren

03.11.2011



Offenbach am Main/ Hanau. Die Arbeitskreise *SCHULEWIRTSCHAFT* Osthessen führen seit elf Jahren den Wettbewerb um den besten Bericht des Schüler-betriebspraktikums durch. Die Sieger aus dem Schuljahr 2010/ 2011 wurden heute in Zusammenarbeit mit der Industriepark Wolfgang GmbH im Bildungszentrum Rhein-Main des Unternehmens geehrt. Die Preisgelder # 50 Euro für den ersten Platz, 40 Euro für den zweiten Platz und 30 Euro für den dritten Platz - stellte HESSENMETALL zur Verfügung.

Foto: HESSENMETALL

Über regionale Wettbewerbe in ihrer Heimatregion # Hanau, Steinau-Schlüchtern, Gelnhausen, Offenbach-Stadt, Landkreis Offenbach-Ost, Landkreis Offenbach-West - qualifizierten sich die Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am Endausscheid für Osthessen. Die Ehrung erfolgt nach Schulformen.

Dr. Ulrich Kirsch, Geschäftsführer für Presse und Kommunikation bei HESSENMETALL erklärte, warum der Unternehmerverband diesen Wettbewerb von Beginn an unterstützt: „Zwanzig Prozent der Ausbildungen werden, meist nach wenigen Monaten, abgebrochen. Als Hauptgrund nennen die Berufsanfänger oft die falschen Vorstellungen, die sie von ihrem vermeintlichen Traumberuf und den damit verbundenen Arbeitsalltag, hatten. Die intensive Auseinandersetzung mit den Erlebnissen während des Betriebspraktikums hilft, Fehlentscheidungen bei der Berufswahl zu vermeiden.“

Eine Jury aus Lehrkräften und Vertretern der Wirtschaft bewertete die Praktikumsberichte nach vorgegebenen Kriterien. Die Schülerinnen und Schüler konnten maximal 30 Punkte erreichen. In das Urteil flossen die formale Struktur (maximal acht Punkte), der Inhalt (maximal 12 Punkte), die Gestaltung und die Einbindung von Fotos, Grafiken oder Zeichnungen (maximal sechs Punkte) sowie der Gesamteindruck (maximal vier Punkte) ein.

Mit ihrer Platzierung qualifizieren sich die Osthessen-Sieger für das Hessen-Finale.

Die Sieger nach Schulformen:

Kategorie Hauptschule

1. Jacqueline Harsch, Stadtschule Schlüchtern
2. Niklas Philip Schwalm, Heinrich-Heine-Schule, Dreieich
3. Marvin Pelikan, Georg-Büchner-Schule, Rodgau

Kategorie Realschule

1. Laura Dietzel, Adolf-Reichwein-Schule, Rodenbach
2. Viktoria Weigand, Alteburg-Schule, Biebergemünd-Kassel
3. Linda Oelrich, St.Josef Schule, Hanau

Kategorie IGS Klasse 8

1. Max Bechert, Käthe-Kollwitz-Schule, Langenselbold
2. Janina Schwarz, Georg-Büchner-Schule, Erlensee
3. Lucas Berges, Käthe-Kollwitz-Schule, Langenselbold
3. Timo Philip Bartl, Albert-Einstein-Schule, Langen

Kategorie IGS Klasse 9

1. Linda Roth, Oswald von Nell-Breuning-Schule, Rödermark
2. Tonia Schmidt, Georg-Büchner-Schule, Erlensee
3. Sabrina Hochwald, Georg-Büchner-Schule, Erlensee

Kategorie Förderschule

1. Nicole Bochmann, Helene-Lange-Schule, Rödermark
2. Roman Bushansky, Helene-Lange-Schule, Rödermark
3. Anna Maria Scarpa, Georg-Büchner-Schule, Dreieich

Kategorie Gymnasium, Sekundarstufe I

1. Erik Nenner, Georg-Büchner-Schule, Rodgau
2. Lukas Busch, Grimmelshausen-Gymnasium, Gelnhausen
3. Selina Göhre, Georg-Büchner-Schule, Rodgau

Kategorie Gymnasium, Sekundarstufe II

1. Julia Naase, Lindenaus Schule, Hanau
2. Julian Hefter, Lindenaus Schule, Hanau
3. Clara Turwitt, Hohe Landesschule, Hanau

Die Arbeitskreise *SchuleWirtschaft* Osthessen sind eingebunden in ein landesweites Netzwerk aus 40 Arbeitskreisen, in denen rund 130 Lehrkräfte und Vertreter der regionalen Wirtschaft ehrenamtlich aktiv sind. HESSENMETALL unterstützt und betreut die Arbeitskreise organisatorisch.